

Prof. Dr. Nadine Bergner

TU Dresden

Telefon: 0351 463-38306

E-Mail: nadine.bergner@tu-dresden.de



PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdatum: 01.09.1985

Geburtsort: Aachen

Familienstand: ledig, zwei Töchter (4 Jahre und 9 Monate)

Staatsangehörigkeit: deutsch

AKADEMISCHER WERDEGANG

- seit 04/2019: Professorin für Didaktik der Informatik an der TU Dresden
- 08/2015 - 03/2019: Post-Doktorandin am Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9 „Learning Technologies & Computer Science Education“ der RWTH Aachen
- 02/2010 - 08/2015: Aufnahme einer (fachdidaktischen) Promotion im Bereich Informatik am Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9 „Learning Technologies & Computer Science Education“ der RWTH Aachen dank MINT-Stipendium der Exzellenzinitiative der RWTH Aachen; Abschluss der Promotion „Konzeption eines Informatik-Schülerlabors und Erforschung dessen Effekte auf das Bild der Informatik bei Kindern und Jugendlichen“ (Dr. rer. nat. mit Auszeichnung)
- 10/2005 - 01/2010: Studium an der RWTH Aachen im Studiengang Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen mit den Fächern Mathematik und Informatik (zusätzlich Ergänzungsfach Physik) Studienabschluss an der RWTH Aachen

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND INFORMATIK

- Seit 11/2021: wissenschaftliche Studiengangskoordinatorin für das Lehramtsfach Informatik an der TU Dresden
- Seit 2021: Ausrichtung des Workshops „Für Informatik begeistern - vom Kindesalter bis zum Abitur“ auf der INFORMATIK und Mitarbeit im GI-Arbeitskreis „Lehrkräftebildung Informatik“
- Seit 2021: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
- Seit 2020: Leiterin des SchoolLabs EduInf
- Seit 01/2020: **Mitglied des GI-Präsidiums**
- 2020: Vortrag „Karriere als Professor*in“ beim 1. Workshop zur Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftler*innen (Kar4WiN 2020)
- 2020: Teilnahme an den WebTalks „Digitale Hochschule und Digitale Lehre in Zeiten der Pandemie“ und „Digitale Bildung für alle – Wie kann die digitale Schultransformation nachhaltig und langfristig gelingen?“
- Seit 08/2019: **GI-Botschafterin** an der TU Dresden
- Seit 04/2019: Beauftragte für die Lehramtsbezogenen Studiengänge der Fakultät Informatik & Vorsitzende der Prüfungsausschüsse für das Lehramt an Gymnasien,

Oberschulen und Berufsbildenden Schulen für das Fach Informatik an der TU Dresden

- Seit 04/2019: Direktorin des Schülerrechenzentrums
- 2019: Track „Digitale Bildung“ auf der INFORMATIK 2019 zusammen mit Ira Diethelm
- 2017: Ernennung zum **GI-Junior-Fellow** für die Leistungen im Bereich der Nachwuchsgewinnung für die Informatik über das von ihr gegründete Schülerlabor InfoSphere
- **Leitung des GI-Arbeitskreises „Bildungstechnologien in Schulen“**
- Beteiligung an mehreren GI-Positionspapieren (u. a. Dagstuhl-Erklärung: Bildung in der digital vernetzten Welt)
- Mitwirkung an zahlreichen Tagungen (insb. INFOS – GI-Fachtagung Informatik und Schule, DeLFI - E-Learning Fachtagung Informatik und HDI - Hochschuldidaktik der Informatik)

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Mein persönliches Ziel ist es, Schülern und vor allen Dingen Schülerinnen die Gelegenheit zu bieten die Fachdisziplin Informatik für sich zu entdecken und so zu einer wohlüberlegten und nicht durch gesellschaftliche Klischees geprägten Studien- bzw. Berufswahl zu gelangen. Dieses erreiche ich einerseits direkt durch (außer)schulische Angebote wie das Schülerlabor Informatik InfoSphere (RWTH Aachen), das SchoolLab EduInf sowie das Schülerrechenzentrum (beide TU Dresden) und andererseits indirekt über die fachdidaktische Ausbildung von Lehramtsstudierenden für das Fach Informatik und meine wissenschaftliche Begleitung des Entstehungsprozesses des neuen sächsischen Lehrplans. Als Mitglied des GI-Präsidiums habe ich in Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern in den Kultusministerien dazu beigetragen, dass der Informatikunterricht in Deutschland sowohl quantitativ wie auch qualitativ ausgebaut wird. Im Arbeitskreis „Bildungstechnologien in Schulen“ arbeiten wir an neuen Lernanwendungen für den Informatikunterricht (z. B. unsere VR-App „Inside the Router“) und im Arbeitskreis „Lehrkräftebildung Informatik“ an Standards der informatischen Bildung für alle (zukünftigen) Lehrkräfte. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten Interesse für unsere Disziplin zu entwickeln und ihr Informatiktalent zu entdecken. Für dieses Ziel möchte ich gerne weiterhin im Präsidium der GI eintreten.

*© TU Dresden